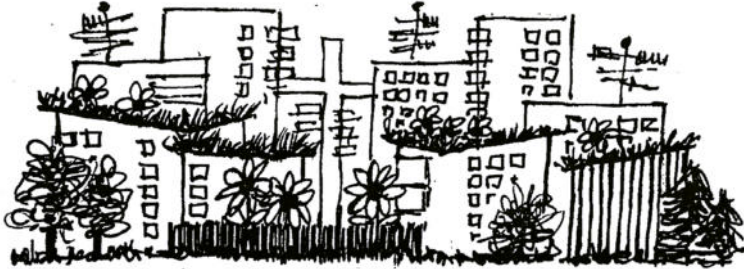


# Hohbuch-Brief

Gemeindebrief der Ev. Kirchengemeinde Hohbuch

Aug/Sept 2022



## Heimat

Wir sind ein Stadtteil mit vielen Zugezogenen. Kaum einer, der seit Jahr und Tag hier wohnt. Mancher, der weiß, das ist nur eine Zwischenstation hier für ihn. Viele, die erst mit der Zeit Gewissheit finden, dass sie hierbleiben. Was heißt da Heimat für uns?

Sicher, Heimat, das sind die Orte, von denen wir herkommen. Es ist die Vergangenheit, die uns geprägt hat mit ihrem Licht und ihrem Schatten. Weil wir alle eine unterschiedliche Herkunft haben, ist Heimat daher auch ein Grund für unsere Verschiedenheit.

Heimat ist aber immer auch Gegenwart. Der Ort, an dem wir bei uns

selbst ankommen und mit uns im Reinen sind, ohne viel darüber nachdenken zu müssen. Heimat ist das Lebensumfeld, in dem wir uns nicht oder zumindest nicht mehr dafür verkämpfen müssen, so zu sein, wie wir eben sind. Heimat und Freiheit gehören daher unbedingt zusammen. Wo ich mich nicht frei bewegen kann und sagen und tun kann, was zu mir passt, da bin ich rasch fremd, ganz egal wie lange ich da schon wohne. Können wir so einander Heimat sein im Hohbuch und Schafstall, dass jede und jeder in seiner unterschiedlichen Prägung frei und unbekümmert hier leben kann? Mehr noch: so dass wir einander die fruchtbare Umgebung

### – **Aus dem Inhalt** –

Flüchtlingsproblematik .....S. 3+4  
Aus dem KGR..... S. 5  
Aus dem Hohbuchchor..... S. 6  
Musikverein Betzingen.....S. 7

Hohbuchcafé ..... S. 9+10  
Konzert m. Heiner Kondschatk.. S. 12  
Hohbuchfest..... S. 14  
Termine.....S. 16+17

sind, die es für jede und jeden von uns braucht, um sich gut entfalten zu können? Ich glaube, wir tun viel dafür. Aber es wäre gelogen, zu behaupten, dass uns das schon vollkommen gut gelingt. Heimat bleibt daher auch ein gutes Stück Zukunft. Wir streben dahin und sind doch noch nicht dort. Wie viele Menschen gibt es, die ihre erste Heimat verlassen haben, und jetzt eine solche zukünftige Heimat suchen? Mancher von uns ist freiwillig aufgebrochen, weil er die Chance sah, seine Zukunft zu einer guten Heimat für sich und andere mitzugestalten. Andere wurden gezwungen zu fliehen. Sie sind erst einmal schutzlos dem Umfeld ausgeliefert, in das sie dann geraten und müssen dort versuchen ihre Heimat zu finden. Jetzt sind es die ukrainischen Flüchtlinge, die bei angekommen sind. Ihr Schicksal führt uns ihre und unsere eigene Suche nach einer guten Heimat vor Augen. Sie ringen darum, ihr Leben in ein neues, glückliches Lebensumfeld zu tragen. In der Ukraine ist es noch zu gefährlich für sie. Hier in Deutschland leben sie im Exil. Fürs Erste mag gelten, dass sie hier in Sicherheit sind. Aber sie finden noch nicht die Freiheit vor, die ihnen erlauben würde, sich selbstständig einzurichten und für sich selbst zu sorgen. Mit ihrem Schicksal stehen ukrainische Flüchtlinge für das Suchen und Ringen zahlloser Menschen verschiedenster Herkunft. Ihre Ausgangslagen und Einzelschicksale mögen

sehr verschiedene sein. Ihr Ziel ist dasselbe: Heimat. Und dieses Ziel ist kein anderes als die Heimat, die wir letztlich wirklich alle selbst suchen. Wir alle sind unterwegs zu einem Leben, in dem wir uns frei entfalten können und so bei uns selbst ankommen und Frieden finden können.

Für die Zukunft wird das unsere größte Aufgabe sein, Fliehenden, eine Heimat zu bieten, in der sie sich und wir uns entfalten können. Es muss ermöglicht werden, unterwegs im Geschehen der Suche schon Wurzeln zu schlagen in einer Gerechtigkeit und einem sozialen Frieden. Ähnlich wie das wandernde Gottesvolk auf seinem Weg aus der Sklaverei in die Freiheit des verheißenen Landes. Mitten in der Wüste nahm es eines Tages die 10 Gebote als Wegweiser seines Zusammenlebens am. So benötigen auch wir mehr und mehr Gesetze und Rahmenbedingungen zur Beheimatung inmitten von Umbrüchen: Einwanderungsgesetze, mobile Kitastrukturen, online Integrationskurse, gerechte Mittelverteilung bei den Heiz- und Stromkosten im Winter, die Bildung von festen Patenschaften unter uns verschiedenen Heimatsuchenden. Das könnten erste Schritte in eine Heimat mitten auf dem Weg unseres Lebens sein. Wann brechen wir dahin auf?

Ihr Pfarrer M. Dullstein



## ***Mehr als Fragen und mehr als Flüchtlingsprobleme Anmerkungen aus Gesprächen mit ukrainischen Flüchtlingen***

Eine erste Welle von ukrainischen Flüchtlingen wurde in Reutlingen aufgenommen. Manchen viel das gar nicht auf, weil viele bei Bekannten und Verwandten aus der Ukraine, aus Russland und anderen Ländern der ehemaligen Sowjetunion, die lange schon bei uns zu Hause sind, Unterschlupf gefunden haben. Und weil etablierte Einrichtung wie Dialog e.V. mit viel Energie und Know-how den Hilfesuchenden sofort beratend zur Seite standen.

Doch eben da schlagen jetzt Fragen auf, die auch an uns hier im Stadtteil und in der Kirchengemeinde von Ukrainerinnen und Ukrainern herangebracht werden: Wie soll es weitergehen im Herbst und Winter? Fast alle haben sich zu Integrationskursen angemeldet. Wo zwanzig Anmeldungen bei einem Kursanbieter erwartet worden waren, kamen 70 zur Einschreibung. Wird dafür das Personal da sein in dieser und anderen überlaufenen Einrichtungen?

Das Hauptproblem dabei aber wird sein: Wie werden die Kinder betreut, während die Erwachsenen täglich zur Teilnahme an vierstündigen Kursen verpflichtet sind? Schulkinder können zur Schule gehen, heißt es. Aber

wer wartet dort auf sie? Lehrkräfte, die gerade gebeten werden, ob sie nicht noch ein paar Stunden aufstocken können, um die Mehrbelastung aufzufangen? Und das, nachdem alle sich an den Zusatzbelastungen in der Corona-Zeit ohnehin schon mehr als abgearbeitet haben. Wie soll das gehen?

Zudem sind die Integrationsklassen an den Weiterführenden Schulen meist an den Gymnasien verortet. Da fragen Ukrainerinnen und Ukrainer zu Recht, ob das wohl den unterschiedlichen pädagogischen Anforderungen ihrer Kinder gerecht wird. Aber egal, für Schulkinder können wenigstens theoretische Lösungsansätze benannt werden.

Echte Ratlosigkeit besteht bei Kindergartenkindern und unter 3-Jährigen. Da heißt es, man möge sich im Ankersystem der Stadt Reutlingen anmelden. Doch jeder weiß, wie lange die Wartezeiten auf Kita- und Kindergartenplätze sind - nicht nur in Reutlingen. Das ist für den Zeitraum September 22 bis August 23 für die meisten völlig aussichtslos. Zwar konnten seit März ad hoc einige Eltern-Kind Gruppen aufgebaut werden. Doch das deckt ja genau den Bedarf, dass der

momentan alleinerziehende Elternteil ohne Kind für 5 Tage die Woche 4 Stunden lang ohne Kind konzentriert lernen können soll, nicht ab.

Wird das Konzept der Eltern-Kind-Gruppe verlassen, fahren die Planungen der Stadt, der freien Träger und aller engagierten Kreise aber gegen die Wände rechtlicher Bestimmungen und Auflagen. Kinderbetreuung unterliegt in Deutschland hohen Standards (Eingewöhnungszeiten, Kindertoiletten, Betreuungsschlüssel, Pädagogische Ausbildungen). Wer sie erfüllen will, kann mit der Dynamik der Einwanderung und den ebenfalls gesetzlich geforderten Auflagen der Integration nicht Schritt halten.

Was auf Behörden und in helfenden Kreisen zu Ratlosigkeit führt, löst Verzweiflung und Frust bei den Betroffenen aus. Das Abwägen beginnt, ob eine Rückkehr in die umkämpfte Ukraine notwendig sein wird? Und zugleich kommt die Angst auf, was im Winter sein wird? Wer wird hier für Strom und Heizung bezahlen müssen? Sicher keine Frage, die nur ukrainische Flüchtlinge umtreibt! Doch sie fragen zugleich: Wie groß ist die Not dann in der Ukraine? Und: Wo kann man jetzt im Augenblick mehr tun, um wieder in eine lebbare Perspektive hineinzufinden?

Michael Dullstein



**OSIANDER.de**  
Bücher und mehr

**UNSER BEITRAG  
ZUM KLIMASCHUTZ**

CO2-neutrale Lieferung  
mit unseren Fahrradkurieren

schnell, kostenlos,  
umweltfreundlich

Besuchen Sie unseren **ONLINE SHOP!**

**OSIANDER.de**

Osiander Reutlingen, Wilhelmstr.64 | Mo – Sa 9 – 19 Uhr

## Führerschein weg, was nun?

Wie besteht man die MPU?

Dipl. Psychologin Patricia Kirmis

## Verkehrspsychologie

English, Español, Italiano, Türkçe

## Sicher zur MPU



☎ 0179 / 67 94 619

## ***Aus dem Kirchengemeinderat***

In der Sitzung des Kirchengemeinderats am 21.06.2022 stellte Prof. Martin Plümicke, Mitglied der Synode und ehemaliger Gesamtkirchengemeinderatsvorsitzender die Unterschiede zwischen dem im Eckpunktepapier der Gesamtkirche anvisierten Vier-Gemeinden-Modell und dem Ein-Gemeinde-Modell dar. Dazu war auch unser Dekan Herr Keinath gekommen.

Beim Vier-Gemeinden-Modell bleiben die üblichen Gemeindegrößen von 3000 bis 5000 Gemeindemitgliedern erhalten. Durch die Tendenz sich auf ein Zentrum zu konzentrieren besteht jedoch die Gefahr, dass die Kirche sich aus der Fläche zurückzieht und Ortsteile wie Hohbuch, Orschel-Hagen, Storlach und Tübinger Vorstadt ohne evangelische Präsenz bleiben. Um dem entgegen zu wirken müssten Gemeindeausschüsse gebildet werden.

Dies hätte wiederum den Nachteil, dass die Gesamtkirchengemeinde dann dreistufig gegliedert wäre (Gesamtkirchengemeindeebene/ Kirchengemeindeebene/ Gemeindeausschüsseebene).

Beim Ein-Gemeinde-Modell kann der Gesamtkirchengemeinderat ana-

log einer unechten Teilortswahl gewählt werden, d.h. die Mindestanzahl der Mitglieder aus den Teilorten ist festgelegt. Darunter gibt es dann die Gemeindeausschüssebene.

Dekan Marcus Keinath hielt das Ein-Gemeinde-Modell allenfalls für eine Vision für die spätere Zukunft, den Zwischenschritt über die 4 Gemeinden aber für zweckmäßig – u.a. weil bzgl. der Pfarrstellen dabei noch einiges ungeklärt ist (wer übernimmt die Arbeit der geschäftsführenden Pfarrämter? Wenn Pfarrämter nicht geschäftsführend sind, werden die Pfarrer anders bezahlt, wodurch die Stellen weniger attraktiv sind. ...) und Sonderregelungen erforderlich sind.

KGR Johannes Schempp hielt dem entgegen: „Warum machen wir nicht gleich einen richtigen Schritt zum Ein-Gemeinde-Modell? Durch den Zwischenschritt (Vier-Gemeinden-Modell) wird das uns derzeit belastende Thema Umstrukturierung der Kirchengemeinderatsgremien doch in wenigen Jahren schon wieder umfassend beschäftigen.“

Friedrich Buck

## ***Einige Takte aus dem Chor***

***Einladung zum Mitsingprojekt (Sept.-Dez.)***

***„Weihnachtskantate für junge – und jung gebliebene - Leute“***



Ein besonderes Konzertprojekt plant der Hohbuchchor (mit der Kantorei der Kreuzkirche und SchülerInnen des Isolde-Kurz-Gymnasiums) für die kommende Adventszeit: Zwei Vertonungen der Weihnachtsgeschichte, wie sie unterschiedlicher nicht sein können. Neben der Weihnachtsgeschichte des Barockkomponisten Arnold Melchior Brunckhorst steht die „Weihnachtsgeschichte für junge Leute“ von Klaus Wüsthoff aus dem Jahre 1973 auf dem Programm.

Hier wird sie einmal anders erzählt: Es wird nach dem Lukasevangelium berichtet, aber auch kritische Stimmen kommen zu Wort. Da heißt es auch: „Schon damals ging`s um Geld – Schon damals Bürokratie - Nun geht`s wieder los mit dem Weihnachtsrummel..... und: Wir protestieren.“ - Aber immer auch: „Es geht nicht um Geld – Gott heilt die Menschheit - Wird Christus tausendmal in Bethlehem geboren und nicht in dir...“ und vor allem: „Ehre sei Gott in der Höhe – Freu` dich, oh Christenheit – Freude, Freude, Freude!“ Die Musik ist eingängig, teils schmissig, teils innig, immer geschmackvoll und zeit-

gemäß und überhaupt nicht „von der Stange. Ein textlich und musikalisch sehr attraktives Werk, das den Mitsängern und den Zuhörern gefallen wird.

Die Aufführung im Gemeindezentrum Hohbuch findet am Samstag, den 10. Dezember statt, das Konzert in der Kreuzkirche ist am Sonntag, den 4. Dezember. Die Proben beginnen am 14. September und sind immer mittwochs 20 Uhr in GZ Hohbuch.

Wer mitmachen möchte und am Mittwoch keine Zeit hat, kann auch bei den Proben der Kantorei am Dienstagabend teilnehmen. Eingeladen zum Mitsingen der „Weihnachtskantate für junge Leute“ sind Menschen allen Alters, auch „junggebliebene Leute“. Schließlich entstand das Werk im Jahre 1973 und da waren wir ja alle noch jung! Die Botschaft und die Musik sind jedenfalls zeitlos!

Anmeldung und weitere Informationen gibt es bei Wolfhard Witte ([wolfhard.witte@gmx.de](mailto:wolfhard.witte@gmx.de))

Wolfhard Witte  
Chorleiter

## **Die Jugend des Musikverein Betzingen stellt sich vor:**

Rund einhundert junge Musiker\*innen erlernen bei uns ihr Instrument und musizieren gemeinsam in unseren Jugendorchestern.

Für Kinder ab fünf Jahren bieten wir Frühunterricht auf der Blockflöte, der Picco und dem Saxonett an. Ab der dritten Klasse ist ein Einstieg auf jedem Blasinstrument oder am Schlagwerk auch ohne Vorkenntnisse möglich. Für das erste Jahr stellen wir ein kostenloses Leihinstrument.

Bereits nach wenigen Monaten im Instrumentalunterricht kann gemeinsam mit anderen Musiker\*innen in unserem Jugendensemble erste Orchestererfahrung gesammelt werden und später kann dann in unser Jugendblasorchester gewechselt werden. Ein Einstieg in die Orchester ist auch für Kinder und Jugendliche, die bereits ein Instrument spielen, jederzeit möglich. Neben den Proben und Konzerten treffen wir uns regelmäßig zu Spiele- und Grillabenden, machen gemeinsam Ausflüge z.B. nach Tripsdrill und knüpfen zahlreiche neue Freundschaften.

Im kommenden Schuljahr starten wir mit einem neuen Projekt: Die Bläser-Kids ein Angebot für alle



**Musikverein Betzingen e.V.**

**NEU ab Oktober 2022:**

# Bläser-Kids

Ein Angebot für alle Zweitklässler\*innen in Reutlingen

gefördert durch

 DEUTSCHE STIFTUNG  
FÜR ENGAGEMENT  
UND EHRENAMT

Zweitklässler\*innen aus Reutlingen. Du möchtest uns kennenlernen und einmal alle Instrumente ausprobieren? Dann melde dich bei unserem Jugend-Team unter 01522 6772249 oder [jugendleiter@musikverein-betzingen.de](mailto:jugendleiter@musikverein-betzingen.de).

Marion Müller



Hier trifft sich  
die Welt

Ein Projekt zur Förderung der Ausbildungsfähigkeit von Schülern und zur Qualifizierung von Langzeitarbeitslosen

**Öffnungszeiten im August/September 2022:**

**Di-Do 11.30 bis 16 Uhr | Fr. 11.30 bis 14 Uhr**

**Mittagstisch 11.30 bis 13.30 Uhr**

**Abholzeiten von 11.45 bis 13.30 Uhr**

**Bestellung/Fragen unter Tel. 07121 / 2055464**

**Pestalozzistr. 50 | [www.hohbuch-cafe.de](http://www.hohbuch-cafe.de)**

Ein Angebot des Diakonieverbands Reutlingen

**Um uns die Planung zu erleichtern, reservieren Sie bitte dienstags bis freitags von 11:30 – 13:30 Uhr Ihr Essen und einen Platz im Café. Je nach Wetterlage werden wir auch unsere Terrasse öffnen und bieten Ihnen weiterhin das Essen auch zum Mitnehmen an!**

## August 2022

**Preis je Essen  
7,- €**

<b>Datum</b>	<b>Gericht</b>
Di. 02.08.	Hack-Tomaten-Lauch-Topf mit Reis und Salat
Mi. 03.08.	Hähnchenbrustfilet in heller Soße, Nudeln, buntes Gemüse
Do. 04.08.	Pfeffersteak vom Schwein mit Rösti und Bohnengemüse
Fr. 05.08.	Gemischter Gulasch (R/S) mit Spätzle und Salat
Di. 09.08.	Putensteaks in fruchtiger Kokos-Curry-Sauce, Reis, Salat
Mi. 10.08.	Rahmschnitzel mit Spätzle und Gemüse
Do. 11.08.	Selbstgemachte Lasagne mit Salat
Fr. 12.08.	Pan. Fischfilet mit selbstgem. Kartoffelsalat, Kräuterquark und Salatgarnitur
Di. 16.08.	Rindfleischküchle mit Soße, Salzkartoffeln und Gemüse
Mi. 17.08.	Nudeln mit Lachs-Tomatengemüse und Salat
Do. 18.08.	Bunter Salatteller mit gebratenen Hähnchenbruststreifen, Baguette
Fr. 19.08.	Pan. Schweineschnitzel mit Spätzle, Soße und Gemüse

**Vom 22.08. bis 12.09. 2022 ist das Hohbuch-Café geschlossen.**

**Ab Dienstag, 13. Sept. 2022 freuen wir uns wieder auf Ihren Besuch im Café, auf der Terrasse oder wenn Sie Ihr Essen bei uns Abholen!**





## September 2022



<b>Datum</b>	<b>Gericht</b>
Di. 13.09.	Königsberger Klopse mit Reis und Salat
Mi. 14.09.	Putengulasch mit Gemüse auf Nudeln, Dessert
Do. 15.09.	Spaghetti Bolognese mit Salat
Fr. 16.09.	Schweinerücken mit Kartoffelkruste, Salat
Di. 20.09.	Semmelknödel mit Speck in Pilzrahmsoße und Salat
Mi. 21.09.	Rinderhackbraten mit Salzkartoffeln und Gemüse
Do. 22.09.	Hähnchengeschnetzeltes mit Reis und Salat
Fr. 23.09.	Überbackenes Fischfilet in Parmesansoße, Bandnudeln, Gemüse
Di. 27.09.	Schwäbische Linsen mit Spätzle und einer Saitenwurst
Mi. 28.09.	Reispfanne mit Gemüse und Putenstreifen, dazu ein Salat
Do. 29.09.	Ratatouille mit Nudeln und einem Dessert
Fr. 30.09.	Schweinerücken „Jäger Art“ mit Spätzle und Salat

### Unsere vegetarische Varianten

**Preis je Essen**  
7,- €

Di. 02.08.	Tomaten-Lauch-Topf mit Reis und Salat
Mi. 03.08.	Überbackener Nudelauflauf mit Gemüse und Salat
Do. 04.08.	Selbstgemachte Gemüsekartoffelrösti mit Salat und Dip
Fr. 05.08.	Kartoffelgemüsegulasch mit Spätzle und Salat
Di. 09.08.	Gemüse in fruchtiger Kokos-Curry-Sauce mit Reis und Salat
Mi. 10.08.	Käsespätzle mit einem Salat
Do. 11.08.	Selbstgemachte vegetarische Lasagne mit Salat
Fr. 12.08.	Pan. Backcamembert mit Preiselbeeren, Kartoffelsalat, Salat
Di. 16.08.	Kartoffelspalten, mediterranes Ofengemüse, Kräuterquark, Salat
Mi. 17.08.	Nudeln mit Tomatengemüse und Salat
Do. 18.08.	Großer bunter Salatteller mit Feta und Ei, dazu Baguette
Fr. 19.08.	Pan. Kohlrabischnitzel mit Joghurt-Dip und Salatgarnitur
Di. 13.09.	Gemüse in heller Soße mit Reis und Salat
Mi. 14.09.	Nudelauflauf mit Gemüse und einem Salat
Do. 15.09.	Spaghetti mit Tomatengemüsesoße und Salat
Fr. 16.09.	Selbstgemachte Kartoffel-Käse-Taler mit buntem Salat
Di. 20.09.	Semmelknödel in Pilzrahmsoße mit einem Salat
Mi. 21.09.	Kartoffelspalten mit mediterranem Ofengemüse, Kräuterquark, Salat
Do. 22.09.	Gebratener Reis mit Gemüse, dazu ein Salat
Fr. 23.09.	Gemüse in Parmesansoße mit Bandnudeln und Salat
Di. 27.09.	Schwäbische Linsen mit Spätzle und einem Dessert
Mi. 28.09.	Reispfanne mit Gemüse und einem Salat
Do. 29.09.	Ratatouille mit Nudeln und einem Dessert
Fr. 30.09.	Champignonragout mit Spätzle und Salat

## Aus der katholischen Gemeinde

### Kath. Kirchengemeinde St. Lukas

Alteburgstr. 45

Tel.: 0 71 21 - 23 90 58

E-Mail: [stlukas.reutlingen@drs.de](mailto:stlukas.reutlingen@drs.de)

Homepage: <http://stlukas-reutlingen.drs.de>



## Herzlich Willkommen!

Seit dem 20. Juli ist Pfarrer **Joachim Kisakyamaria** aus Uganda wieder bei uns. Er wird bis Ende August die Urlaubsvertretung für Pfarrer Dangel in unserer Gemeinde übernehmen.

Wir heißen ihn herzlich willkommen und freuen uns, dass er da ist.

Pfarrer Joachim verantwortet in seiner Heimat ein Projekt, das Waisenkinder Ausbildung, Ausstattung und Ernährung ermöglicht. Aktuell ist ein Haus mit Platz für ca. 36 alleinlebende Kinder und deren Betreuer in Planung, welches ausschließlich durch Spenden finanziert wird.

Wenn Sie sich an der Unterstützung dieses Projektes beteiligen möchten oder weitere Informationen benötigen, wenden Sie sich sehr gerne an unser Pfarrbüro.

Oder Sie besuchen einen der nächsten Gottesdienste und lernen Pfarrer Joachim persönlich kennen.

Kath. Verwaltungszentrum Reutlingen

DE13 6405 0000 0000 0013 22

(KSK Reutlingen)

Zweck: „Spende Uganda“

Wir stellen Ihnen gerne eine Spendenbescheinigung aus.



## ***Impressionen vom Fahrzeugwaschtag beim „Familientreff am Sonntag“ im Juni***



Beim letzten „Familientreff am Sonntag“ wurde eifrig geschrubbt und gewiebert was das Zeug hält. Am Ende blitzte und blinkte jedes der mitgebrachten Fahrzeuge um die Wette.

Bei unseren monatlichen Familientreffen sonntags, ist jede/jeder zwischen 0 und 6 mit seiner Familie herzlich willkommen. Wir machen jedesmal ein buntes Programm im oder am Gemeindezentrum Hohbuch in der Pestalozzistr. 50



die Initiative kunst.GEGEN.kinderhandel veranstaltet ein

# Benefiz Konzert

für Wirbelwind e.V. Reutlingen

## Heiner Kondschak & Eva Kilian

**20.09.**  
**19:30 Uhr**

Eintritt frei - um Spenden wird gebeten!



Gemeindezentrum Hohbuch  
Pestalozzistr. 50  
Reutlingen

**Mit dem Urgestein Heiner Kondschak und der stimmungsgewaltigen Musikerin Eva Kilian („die Winters“) für Wirbelwind e.V.**

Der Reutlinger Verein Wirbelwind e.V. arbeitet mit Kindern und Jugendlichen, die sexualisierter Gewalt ausgesetzt sind oder waren. Außerdem leistet der Verein die dazugehörige wichtige Präventionsarbeit in Kitas und Schulen in Reutlingen.

**Eintritt frei - um Spenden wird gebeten!**

**Ort: Ev. Gemeindezentrum Hohbuch, Pestalozzistr. 50, Reutlingen**

**Wirbelwind** ist die spezialisierte Fachberatungsstelle gegen sexualisierte Gewalt in Kindheit und Jugend im Landkreis Reutlingen. Als Verein in freier Trägerschaft setzen wir uns seit 30 Jahren für das Recht auf körperliche und seelische Unversehrtheit von Kindern und Jugendlichen ein und arbeiten gegen jegliche Form der sexualisierten Gewalt:

- in kostenlosen Beratungen für Betroffene und mitbetroffene Personen
- in alters- u. entwicklungsgerechten Präventionsangeboten für Kinder/Jugendliche
- in Qualifizierungen für Fachkräfte u. Ehrenamtliche sowie Elternabende

**Damit Kinder wieder lachen können!**

Mehr Informationen auf [www.wirbelwind-reutlingen.de](http://www.wirbelwind-reutlingen.de)

**Im August**

Ich wünsche dir,  
dass du dem kleinen Glück  
auf der Spur bleibst,  
auch wenn es um die Ecken biegt.

Nur zu!  
Umweg und Sackgasse wagen.

Überraschungen finden sich oft  
genau dort,  
wo man sie am wenigsten erwartet.

TINA WILLMS



## STENGEL+PARTNER

IDEE | MEDIENDESIGN | DRUCK

**Werbeagentur**  
**Digitaldruck · Offsetdruck**

Rainlenstraße 41  
72770 Reutlingen (Betzingen)  
Telefon 07121 - 578340  
info@stengelundpartner.de  
www.stengelundpartner.de

*genial in digital*



**Metzgerei Marx**  
Inh. Ilse Sautter

Friedrich-Naumann-Str. 11, 72762 RT  
Di.-Do. 8-12.30 + 14-18.30 Uhr  
Freitag 8-18.30 Uhr, Sa. 8-14 Uhr  
Mo. geschlossen, Tel. 07121-29611

### Genießen wie im Urlaub!

Cevapcici aus Rind-u. Kalbfl. 26 Stck. 7,99 €  
dazu Ayvar mild und scharf 1 Glas 1,99 €  
Kalbsbratwurst 100 g 1,48 €  
Merguez, scharfe Lammsbratwurst  
100 g 1,48 €  
dazu Harissa 1 Tb 0,99 €  
Putensteak „Bali“ aus der Brust  
100 g 1,48 €  
Putensteak „Argentina“ aus der Oberkeule  
100 g 1,28 €  
herzhafte Rinderrote 100 g 1,28 €  
zarte Putenrote 100 g 1,18 €  
Rinderhackfleisch, sehr gut für Burger  
geeignet 1 kg nur 9,98 €  
täglich frisches Fladenbrot 1,40 €

**Wir machen Betriebsferien**  
**von Mo. 08.08. bis Di 13.09.2022**



Vielen Dank für Ihr Verständnis.

## Hobuchfest 2022

Das Jugendhaus Hohbuch wird 21 Jahre alt. Am Sa, 24.09.2022 ist es nun endlich wieder soweit, Wir feiern das „Hohbuchfest“ zusammen mit dem nun 21. jährigen Jugendhausjubiläum.

Mit von der Partie sind neben dem Jugendhaus Hohbuch, die Hohbuchgemeinde, der Kindergarten Hermann-Ehlers-Straße, das Kinderhaus Pestalozzistraße 90/92, Pünktchen und Anton und der Tagesmütterverein.

# 38. Hohbuchfest

**Samstag  
24.09.2022**  
ab 14.00 Uhr  
Kinder- und Jugendhaus  
Hohbuch

Kinder- und Jugendhaus  
Hohbuch/Hohbuchfest  
Leut. Stark

**Festbeginn um 14:00 Uhr am Jugendhaus Hohbuch, Pestalozzistr. 79**  
**Eingeladen sind Jung und Alt, Ehemalige und alle Anderen**  
**Für das leibliche Wohl ist natürlich gesorgt.**

**Um 15:30 Uhr und 17:00 Uhr gibt es jeweils eine**  
**Vorstellung des Mitmachtheater „Schneewittchen“**  
**von und mit Kauter und Sauter im Ev. Gemeinde-**  
**zentrum Hohbuch in der Pestalozzistr. 50 (gegenüber Jugendhaus).**



***Wir freuen uns über jeden Besucher und heißen alle herzlich willkommen!***

## Haus der Familie



Die Evangelische Bildung/Haus der Familie hat Sommerferien. Ab Montag, 10. September sind wir wie gewohnt erreichbar. Anmeldungen für Veranstaltungen aus dem neuen Programm können online gebucht werden. Rechtzeitig vor Kursbeginn erhalten Sie eine Anmeldebestätigung und alle erforderlichen Informationen. Kursprogramm, Informationen und Anmeldungen unter [www.evang-bildung-reutlingen.de](http://www.evang-bildung-reutlingen.de)

### RAT und TAT Beratung

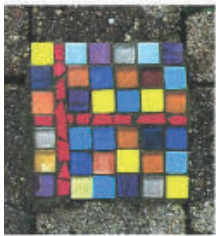
Wir unterstützen Sie bei:

- Ausfüllen von Anträgen
- Verstehen von Behördenpost
- Suche der richtigen Anlaufstelle

- Einkauf- und Transportproblemen
  - beim Erstellen von Bewerbungen
  - Sonstige allgem. Lebensfragen
  - Erstellen von Patientenverfügungen
- Wir sind am Donnerstag in der Zeit zwischen 16:00 Uhr und 17:30 Uhr **nach vorheriger Anmeldung** persönlich für Sie da. Bitte tragen Sie hierbei eine FFP2-Maske.

Anmeldung bei Frau Meyle unter: **0152 32735621**. Wir versuchen Sie, weiterhin auch telef. zu unterstützen. **Vom 09.09.2022 bis 03.10.2022 haben wir geschlossen – bitte wenden Sie sich in dieser Zeit an den Diakonieverband Reutlingen, Planie 17, 72764 Reutlingen unter der Tel. Nr. : 07121 94 86-0.**

**Ab 06.10.2022 sind wir wieder wie gewohnt für Sie da.**



## Wir legen Mosaiksteine

**Wo? Im Innenhof des Gemeindezentrums Hohbuch**  
**Wann? Do. 15.09. und Sa. 17.09.**  
**jeweils 15.00-18.00/19.00 Uhr**

(Einstieg jederzeit möglich – auch nur für einzelne Termine)

**Noch Fragen? 0163-9729721 od. im Pfarramt Hohbuch 07121/240305**  
**Herzlich willkommen – einfach vorbeischaun**

gefördert im Rahmen des Landesprojekts „Aufsuchende Bildungsarbeit: Mehr Chancengleichheit und Teilhabe“



## ***Termine/Veranstaltungen im August & September***

Freitag	05.08.	14.00 Uhr	Ukrainetreff
Sonntag	07.08.	14.00 Uhr	Russischer Chor Iwuschka
Montag	08.08.	16.30 Uhr	Literaturkreis - Jonathan Franzen „Die Korrekturen“ (Teil 2)
Freitag	12.08.	14.00 Uhr	Ukraine-Treff
Sonntag	14.08.	14.00 Uhr	Russischer Chor Iwuschka
Freitag	19.08.	14.00 Uhr	Ukraine-Treff
Sonntag	21.08.	14.00 Uhr	Russischer Chor Iwuschka
Freitag	02.09.	14.00 Uhr	Ukraine-Treff
Sonntag	04.09.	14.00 Uhr	Russischer Chor Iwuschka
Montag	05.09.	09.00 Uhr	Seniorenfrühstück
Dienstag	06.09.	20.00 Uhr	Posaunenchor
Freitag	09.09.	14.00 Uhr	Ukraine Treff
Sonntag	11.09.	14.00 Uhr	Russischer Chor Iwuschka
Montag	12.09.	09.00 Uhr	Seniorengymnastik
		14.30 Uhr	Seniorenachmittag
		16.30 Uhr	Literaturkreis - Andrej Kurkov „Graue Bienen“
		19.30 Uhr	Meditatives Tanzen
Dienstag	13.09.	08.30 Uhr	Deutsch für Erwachsene
		20.00 Uhr	Posaunenchor
		20.00 Uhr	Frauenchor
Mittwoch	14.09.	14.30 Uhr	Konfi-Unterricht
		15.00 Uhr	Stricktreff im Café
		18.00 Uhr	Pen & Paper Rollenspielgruppe
		20.00 Uhr	Hohbuchchor
Donnerstag	15.09.	08:30 Uhr	Deutsch für Erwachsene
		14.30 Uhr	Spielenachmittag im Café
		18.00 Uhr	Jugendkreis
		20.00 Uhr	Suchtkrankenhilfe
Freitag	16.09.	14.00 Uhr	Ukraine Treff
Sonntag	18.09.	14.00 Uhr	Russischer Chor Iwuschka
		14.30 Uhr	Familientreff am Sonntag
		14.30 Uhr	Seniorentanz im Jugendhaus



Montag	19.09.	09.00 Uhr 09.00 Uhr	Senioren-gymnastik Frauen- und Alleinerziehendentreff
Dienstag	20.09.	08.30 Uhr 19.30 Uhr	Deutsch für Erwachsene Benefiz-Konzert Heiner Kondschnik/Eva Kilian (s.S. 12)
Mittwoch	21.09.	14.30 Uhr 15.00 Uhr 18.00 Uhr 20.00 Uhr	Konfi-Unterricht Sticktreff im Café Pen & Paper Rollenspielgruppe Hohbuchchor
Donnerstag	22.09.	08.30 Uhr 14.30 Uhr 18.00 Uhr 20.00 Uhr	Deutsch für Erwachsene Spielenachmittag im Café Jugendkreis Suchtkrankenhilfe
Freitag	23.09.	14.00 Uhr	Ukraine Treff
Samstag	24.09.	14.00 Uhr 15.30/17 Uhr	Hohbuchfest beim Jugendhaus (s. S. 14) Puppentheater „Kauter & Sauter“
Sonntag	25.09.	14.00 Uhr	Russischer Chor Iwuschka
Montag	26.09.	09.00 Uhr	Senioren-gymnastik
Dienstag	27.09.	08.30 Uhr <b>13.30 Uhr</b> 20.00 Uhr 20.00 Uhr	Deutsch für Erwachsene <b>Gemeindedienst</b> (Austräger ab 16 Uhr) Posaunenchor Frauenchor
Mittwoch	28.09.	14.30 Uhr 15.00 Uhr 18.00 Uhr 20.00 Uhr	Konfi-Unterricht Sticktreff im Café Pen & Paper Rollenspielgruppe Hohbuchchor
Donnerstag	29.09.	08.30 Uhr 14.30 Uhr 18.00 Uhr 20.00 Uhr	Deutsch für Erwachsene Spielenachmittag im Café Jugendkreis Suchtkrankenhilfe
Freitag	30.09.	14.00 Uhr	Ukraine Treff

**Ihre Artikel zum Hohbuchbrief bitte unter folgender Adresse einreichen: [redaktion@hohbuch-kirche.de](mailto:redaktion@hohbuch-kirche.de)  
Redaktionsschluss der Oktober-Ausgabe: 16.09.2022**

## **Ev. Hohbuchgemeinde Sonntags-Gottesdienste, 10 Uhr**

**07. Aug.** Pfr. i. R. Rapp  
Spende: Ev. Werk f. Diakonie u. Entwicklung

**14. Aug** mit Abendmahl, Sabine  
Werner-Heid  
Spende: Kirchenmusik

**21. Aug** Pfr. i. R. Braun  
Spende: Israelsonntag

**28. Aug** Pfr. Dullstein  
Predigt: 2. Sam 12, 1-10.13-15a  
Spende: Gemeindebriefe

**04. Sept** Pfr. Dullstein  
Predigt: Apg 9, 1-20  
Spende: Ökumene u. Auslandsarbeit

**11. Sept** mit Abendmahl, Pfr. Dull-  
stein, Predigt: Jes 49, 1-6  
Spende: Interreligiöse Bildung

**15. Sept** Einschulungsgottesdienst,  
Pfr. Dullstein u. Gemeindef. Jurik

**18. Sept** Pfrin. Ines Fischer  
Spende: Konfirmandenarbeit

## **Wir gratulieren allen Jubilaren herzlich zum Geburtstag:**

05. Aug, Gisela Hoch, 81 Jahre  
07. Aug, Martin Tränkle, 84 Jahre  
09. Aug, Helga Baumann, 70 Jahre  
12. Aug, Rosmarie Büttner, 83 J.  
14. Aug, Carla Dambock, 88 Jahre  
14. Aug, Erna Lardong, 75 Jahre  
15. Aug, Hilda Henkel, 86 Jahre  
16. Aug, Monika Gattiker, 75 Jahre  
18. Aug, Gertraud Tränkle, 83 J.  
20. Aug, Gerlinde Dikos, 87 Jahre  
20. Aug, Jura Frese, 85 Jahre  
24. Aug, Christa Bleier, 70 Jahre  
24. Aug, Helga Kühnle, 81 Jahre  
25. Aug, Hubert Strotherm, 83 J.  
26. Aug, Klaus Haffner, 80 Jahre  
26. Aug, Rolf Möllenkamp, 82 J.  
27. Aug, Rolf Zeidler, 83 Jahre  
29. Aug, Heinz Fröhlich, 90 Jahre  
30. Aug, Ingeborg Luksa, 80 Jahre  
30. Aug, Michael Wolf, 89 Jahre

01. Sept, Bernd Memminger, 84 J.  
03. Sept, Jutta Müller, 83 Jahre  
06. Sept, Bruno Harwardt, 85 Jahre  
08. Sept, Gerhard Hörmann, 86 J.  
09. Sept, Christoph Blümcke, 82 J.  
10. Sept, Dr. Wolfgang Wendt, 81 J.  
11. Sept, Ruth Wörner, 93 Jahre  
13. Sept, Ursula Rupp, 86 Jahre  
15. Sept, Ingrid Voß, 87 Jahre  
17. Sept, Gerhard Schall, 96 Jahre  
17. Sept, Margot Trissler, 86 Jahre  
19. Sept, Dietmar Mattulat, 82 J.  
21. Sept, Bernhard Wörner, 95 J.  
23. Sept, Erika Brendle, 82 Jahre  
26. Sept, Eleonore Brillert, 83 J.  
26. Sept, Otto Köster, 89 Jahre  
27. Sept, Peter Moser, 84 Jahre  
29. Sept, Hiltrud Terton, 80 Jahre  
30. Sept, Margarete Jung, 89 Jahre  
30. Sept, Ruth Nie, 80 Jahre

### **Die Taufe haben wir gefeiert mit:**

Thiago Schwab  
Adrian Wink  
Celine Yildirim  
Aurora-Anna Worm  
Mila Rutz

### **Zur letzten Ruhe haben wir geleitet:**

Wilhelm Grathwohl  
Barbara Parschauer



**Wegen technischer Probleme war das Alter der Jubilare im vergangenen Hohbuchbrief falsch aufgeführt. Wir bitten dies zu entschuldigen.**

### **Ansprechpartner Gruppen/Kreise:**

*Frauen-/Alleinerziehendentreff*

I. Alberth, Tel. 07071-369407

*Hohbuch-Chor*

L. Dwenger, Tel. 07121-923645

Leitung W. Witte, Tel. 07121-897825

*Hoh-Bücherei*

L. Ruggaber, Tel. 07121-29200

*Chor „Iwuschka“*

Fam. Diete, Tel. 07121-411937

*Jugendarbeit/CVJM*

F. Kern, Tel. 07121-312474

G. Digel, Tel. 07121-3456682

*Literaturkreis*

M. Roller, Tel. 07121-239864

*Märchenkreis*

K. Rahn, Tel. 07121-23741

*Meditatives Tanzen*

R. Saur, Tel. 07121-479406

G. Fuchs, Tel. 07121-22598

*Seniorenarbeit*

L. Lamparter, Tel. 07121-29956

I. Schmidt, Tel. 07121-23202

*Suchtkrankenhilfe*

Fam. Luik, Tel. 07121-239998

S. Schmelzer, Tel. 0179-8115102

*Spiele- und Stricktreff*

Pfarramt, Tel. 07121-240305

*Yoga*

Pfarramt Tel. 07121-240305

*Gemeindedienst/Austräger*

*Kirchengemeinderat*

Pfarramt, Tel. 07121-240305

## **Ev. Pfarramt, Pestalozzistraße 58:**

**Pfarrer Michael Dullstein**

Tel 240305, Fax 22736, Pfarramt.Reutlingen-Hohbuch@elkw.de

**Sekretärin: Andrea Haug**, Di 8-12 + 14-16, Do 8-12.30, Fr 10-12 Uhr

**Gemeindediakone: Astrid Wieder**, Tel. 3124-80, astrid.wieder@cvjm-reutlingen.de,

**Florian Kern**, Tel. 312474, Florian.Kern@esjw.de

## **Ev. Gemeindezentrum Hohbuch, Pestalozzistraße 50:**

**Mesnerin: Nataša Minić**, Mo + Di 9-12 Uhr, Fr 14-16 Uhr oder gerne auf den Anrufbeantworter sprechen, Tel. 9296-22, natasa.minic@kirche-reutlingen.de

**Begegnungsstätte: Beate Schmid**, Tel. 2055464, Bürozeiten: Di-Fr 9-11 Uhr oder gerne über Anrufbeantworter

Impressum: Hohbuch-Brief

Gemeindeblatt der Ev. Kirchengemeinde Hohbuch

Herausgegeben vom Ev. Pfarramt Hohbuch

Pestalozzistr. 58, 72762 Reutlingen

Verantwortlich: Pfr. Michael Dullstein

(namentlich gekennzeichnete Beiträge erscheinen unter ausschließlicher Verantwortung der Verfasser)

Bankverbindung Ev. Pfarramt Hohbuch:

KSK RT, IBAN DE90 6405 0000 0000 2176 04

BIC SOLADES1REU



EVANGELISCHE LANDESKIRCHE  
IN WÜRTTEMBERG



Evangelische Kirche  
REUTLINGEN



# Kids, Kids, Kids - DEINE Seite



## Segnungsgottesdienst für Erstklässlerinnen und Erstklässler mit Ihren Familien am Einschulungstag, dem 15.09.2022

**für Klasse 1a um 8.30 Uhr | für Klasse 1b um 9.45 Uhr**  
im Innenhof des Ev. Gemeindezentrums, Pestalozzistraße 50  
(bei Regen im großen Saal des Ev. Gemeindezentrums)

Die Kath. Kirchengemeinde Sankt Lukas mit Gemeindeferentin Jurik und die Ev. Kirchengemeinde Hohbuch/Schafstall mit Pfr. Dullstein laden euch ein, euren ersten Schultag mit einem kurzen Gottesdienst (20 Min.) und Gottes Segen zu beginnen.

